Theater Orchester Biel Solothurn
Schmiedengasse 1
2502 Biel
032 328 89 69
info@tobs.ch
www.tobs.ch

Medienmitteilung **17. März 2023**

Wir laden Sie herzlich ein zur Premiere von

«Orphée et Euridice»

Christoph Willibald Gluck

Premiere Solothurn: **Samstag, 1. April 2023, 19:00, Stadttheater**
Premiere Biel: **Freitag, 21. April 2023, 19:30, Stadttheater**

Die vom gleichnamigen Mythos inspirierte Oper «Orphée et Euridice» von Christoph Willibald Gluck erzählt die Geschichte von Orpheus, der sich auf eine Reise in die Unterwelt begibt, um seine verstorbene Geliebte in das Reich der Lebenden zurückzuholen. In einer Inszenierung von Anna Drescher wird dieses Werk für TOBS in die heutige Welt übertragen. In ihrer innovativen Interpretation stirbt Euridice nicht. Die Dunkelheit, in die sie sinkt, trennt sie jedoch jeden Tag mehr von Orphée, der alles tun wird, um sie zu sich zurückzuholen. Mit Marion Grange und Juan Sancho wirft dieses Werk einen neuen Blick auf die Lebenswelt der Depression.

Die erste Fassung der Oper «Orfeo ed Euridice» wurde 1762 von Christoph Willibald Gluck in Wien uraufgeführt. Auf Einladung von Marie-Antoinette schuf der berühmte Komponist eine zweite Version des Werkes, die 1774 in Paris einen sensationellen Erfolg feierte. Seine Oper, die auf dem berühmten gleichnamigen griechischen Mythos basiert, gilt als revolutionär und begeistert das Publikum seit jeher mit ihrer einfachen und emotionalen Musiksprache. Es ist daher nicht verwunderlich, dass dieser Klassiker für die Bühnen des Theater Orchester Biel Solothurn neu interpretiert wird.

Die Inszenierung von Anna Drescher («Weisse Rose», «Dido and Aeneas», «Zaïs») denkt das Werk neu, um den Mythos in die Gegenwart zu übersetzen. Ursprünglich erzählt die Oper von Orphée, der versucht, seine entschwundene Geliebte Euridice den Tiefen der Unterwelt zu entreissen. In dieser neuen Interpretation ist es nicht der Tod, der den Helden von seiner grossen Liebe trennt, sondern ein schreckliches Übel. Euridice verstrickt sich immer tiefer in eine undurchdringliche Welt der Dunkelheit, der sie nicht mehr entfliehen kann. Der vor Verzweiflung rasende Orphée wird alles tun, um sie in die Welt der Lebenden zurückzuholen. Aber zuerst muss sich Orphée seinen eigenen Schatten stellen…

Unter der musikalischen Leitung von Jan Tomasz Adamus, dem renommierten Barockspezialisten und Leiter der Capella Cracoviensis in Krakau (der Partnerstadt von Solothurn), präsentiert diese Oper zwei beim Publikum sehr beliebte Persönlichkeiten: Marion Grange («Zaïs», «Weisse Rose») ist als Euridice zu hören, und der in der Barockszene bestens bekannte Tenor Juan Sancho (Konzert «Human Love, Love Divine») als Orphée. Ausserdem sind Marie Rihane und Mira Alkhovik, Mitglieder des Schweizer Opernstudios, mit von der

Partie. Mit dieser Besetzung wird diese innovative und erschütternde Interpretation des Mythos «Orpheus und Eurydike» zweifellos niemanden unberührt lassen.

Kultur inklusiv
Die Vorstellungen am 21. und am 26. Mai in Biel werden mit einer Audiodeskription in französischer Sprache für Menschen mit einer Sehbehinderung angeboten.

«Orphée et Euridice»
Christoph Willibald Gluck

Musikalische Leitung	Jan Tomasz Adamus
Inszenierung	Anna Drescher
Bühnenbild und Kostüme	Tatjana Ivschina
Mitarbeit Konzeption	Maximilian Hagemeyer
Lichtgestaltung	Mario Bösemann
Dramaturgie	Natalie Widmer
Chorleitung	Valentin Vassilev
Orphée	Juan Sancho
Euridice	Marion Grange
Amour	Mira Alkhovic* / Marie Rihane*

* Studierende der Hochschule der Künste Bern, Schweizer Opernstudio
Chor TOBS
Sinfonie Orchester Biel Solothurn

Dauer: 100 Minuten ohne Pause

Vorstellungsdaten
Solothurn, Stadttheater

Sa	01.04.23	19:00	Premiere
Mi	05.04.23	19:30	
Do	06.04.23	19:30	
Mi	10.05.23	19:30	
Fr	12.05.23	19:30	

Biel, Stadttheater

Fr	21.04.23	19:30	Premiere
So	23.04.23	15:00	
Di	09.05.23	19:30	
So	21.05.23	19:00	
Mi	24.05.23	19:30	
Fr	26.05.23	19:30	

Auswärtige Vorstellungen

Do	04.05.23	19:30	Casino Theater Burgdorf

Honorarfreie Pressebilder ab dem Tag der Premiere auf www.tobs.ch/de/tobs/presse/pressebilder

Für Rückfragen
Theater Orchester Biel Solothurn
Cécile Pellaton
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
032 328 89 75
cecile.pellaton@tobs.ch